

FORSCHUNGSSCHWERPUNKT 1: Ausbildungsmarkt und Beschäftigungssystem

Vorhaben Nr.: **4.0.896**

Titel: **Überprüfung des Ausbildungsbedarfs im Metallbereich**

Art des Vorhabens: Vorbereitung einer Ausbildungsordnung

Laufzeit: II/08 bis II/09

Mitarbeiter/-innen: **Westpfahl, Petra** (0228 / 107-2226); Padur, Torben

Ziele/ angestrebte Ergebnisse/ Maßnahmen:

Die neu geordneten industriellen Metallberufe (3 1/2jährigen) decken den Qualifikationsbedarf der Branche an hochwertigen Fachkräften ab. Im Bereich der Montagetechnik sowie der Stanz- und Umformtechnik strebt die Industrie Ausbildungsberufe mit kürzerer Ausbildungsdauer an, die gemeinsam mit den bestehenden Metallberufen eine neu zu schaffende "Berufsgruppe" bilden sollen.

Es soll untersucht werden, in welcher Weise der Bedarf an neuen Ausbildungsberufen unter Berücksichtigung der in der Weisung genannten zehn Altberufe:

1. Drahtwarenmacher/-in,
2. Drahtzieher/--in,
3. Federmacher/-in,
4. Fräser/-in,
5. Gerätezusammensetzer/-in,
6. Kabeljungwerker/-in,
7. Maschinenzusammensetzer/-in,
8. Metallschleifer/-in,
9. Revolverdreher/-in,
10. Schleifer/in

strukturiert und zu einer gemeinsamen Berufsgruppe mit den etablierten industriellen Metallberufen verzahnt werden kann, "damit eine optimale Beschulung und ein reibungsloser Übergang von z.B. 2jähriger in 3- oder 3 1/2jährige Ausbildung gewährleistet werden kann". Bei der Erarbeitung neuer Berufsprofile sind diese Altberufe (deren Ausbildungszahlen vergleichsweise gering sind und deren Berufsbilder meist nicht mehr den aktuellen Anforderungen der Betriebe entsprechen) mit einzubeziehen.

In die Gesamtwertung sind die Ergebnisse einer von Gesamtmetall in Auftrag gegebenen f-bb-Untersuchung einzubeziehen.

Im Verfahren sind insbesondere folgende Fragen zu klären:

1. Für welche Tätigkeitsfelder der Metallbe- und -verarbeitung oder Montage werden aktualisierte Qualifizierungen benötigt?
2. Welche Ausbildungsinhalte sind erforderlich und welche Strukturkonzepte (Differenzierung) sind geeignet, um diesem Bedarf gerecht zu werden?
3. Wie ist die Anrechnung auf bestehende industrielle Metallberufe für im Sinne der Berufsgruppenbildung zu realisieren?

4. Welche Altberufe können zukünftig entfallen, respektive können zusammengefasst werden?

Die Expertisen über die Qualifikationsanforderungen der zehn Altberufe werden von den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BIBB allein durchgeführt. Für die Entwicklung von Strukturkonzepten und die Einbindung neu zu schaffender Ausbildungsberufe in eine Berufsgruppe soll ein Fachbeirat die Arbeit der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen.